

Stäbe / so man ebenfalls statt einer Flöte gebrauchen kan: Absonderlich sind der Zeit in Nürnberg zwey berühmte Meister annoch im Leben / und aller Orten bekant / so diese Instrumenten aus dermassen wohl verfertigen / davon der Eine / alle jetzt-benannte / nicht nur zu machen / sondern mit accurater Beobachtung der Mensur / sehr schicklich zu blasen weiß.

Noch etwas von dem Gebrauch der Pfeiffen zu melden / so waren selbige anfänglich bey den Griechen nicht sonderß geachtet / nachgehends aber so sehr beliebt / daß derjenige sonderbar gerühmet und werth gehalten wurde / der auf der Flöte zierlich zu blasen wuste / wie aus der Vorrede des Cornelii Nepotis , und deme daselbst angezogenen Exempel des Epaminondæ zu sehen. Alcibiades aber / da er auf der Pfeiffen lernen sollte / und merckte / daß er den Mund wider die Natur verziehen müste / hat er selbige zerbrochen / hingegen Ismenian zu Corintho vor eine einige Pfeiffe 700. Talenta oder 4200. Cronen bezahlet / wie bey Luciano zu sehen.

Bei den Römern haben sich so gar Heliogabalus, Severus, Nero und Gallienus, die Käysere / mit der Flöte und Pfeiffe belustiget / und gebrauchte man sich selbiger nicht nur bey denen Opffern und Götzendienst / sondern auch bey Comödien und Schau-Spielen / Tänzen und Gastereyen / Hochzeiten und Leich-Begängnissen / und wusten sie den Thon nach der Zeit und Sachen Beschaffenheit sehr künstlich zu moderiren und zu verändern.

Man bedienete sich auch selbiger / und zwar die Poeten bey Absingung ihrer Gedichte / im Krieg zu Ermunterung der Soldaten / ja so gar zu Linderung der Schmerzen und Kranckheiten / davon wir eines theils bey dem Musico Meldung gethan / anders theils aber ein mehrers bey oben-erwähntem Bartholino zu finden / und ist fast keine Nation / auch so gar die wilde Indianer / nicht davon ausgeschlossen zu finden / so sich nicht mit der Pfeiffe belustigen sollte ; doch werden die Flöten / Cornetten und der Fagott am meisten so wohl zur Kirchen- als Tafel-Musick / die Schalmeyen aber und Hautbois / ob sie schon von jener nicht gänzlich ausgeschlossen / doch mehrers eigentlich in dem Krieg / und sonderlich bey den Compagnien zu Fuß / und der sogenannten Dragoner gebrauchet.

Num.